

Ehrenmitglied Frau Dr. Gertraude Ils zum 105. Geburtstag!

Frau Dr. Gertraude Ils, Ehrenmitglied des Deutschen Akademikerinnenbundes (DAB), feierte Ihren 105. Geburtstag. Die Bundesvorsitzende des DAB, Dr. Patricia Aden übersandte herzliche Glückwünsche und anerkennende Worte für das große gesellschaftspolitische Engagement von Frau Dr. Ils.



Dr. Margarete Finck und Dr. Gertraude Ils (Fotos: Gisela Lixfeld)

Die Vorsitzende des DAB Freiburg, Dr. Margarete Finck, und die ehemalige Vorsitzende Gisela Lixfeld überbrachten Frau Dr. Ils im Namen der DAB-Regionalgruppe Freiburg die besten Wünsche.

Geboren am 16.4.1909 in Koblenz, wuchs Frau Dr. Ils (geb. Dieke) in Hannover auf. Sie studierte unter anderem in Heidelberg und Köln Germanistik, Geschichte und Kunstgeschichte. Von 1933 bis 1944 war sie Referentin beim Deutschen Bühnenverein in Berlin. 1939 heiratete sie den

Juristen Hans Ils (1906 – 1988), der von 1965 bis 1969 für die SPD dem Bundestag angehörte. 1962 nahm die zweifache Mutter als Mitarbeiterin einer Ehe- und Jugendberatungsstelle Osnabrück die Berufstätigkeit wieder auf.

Bereits in den 60er Jahren war Gertraude Ils Ratsmitglied im niedersächsischen Bad Iburg. Nach ihrem Umzug nach Freiburg 1972 engagierte sie sich bei den Freiburger Sozialdemokraten und schaffte zur Kommunalwahl 1975 mit damals 66 Jahren als Kandidatin der Jusos (!) auf Anhieb den Sprung in den Gemeinderat, dem sie knapp zehn Jahre, bis zur Kommunalwahl Ende 1984 angehörte. Gertraude Ils vertrat die SPD unter anderem im Kulturausschuss, im Bauausschuss, Schulausschuss sowie im Wohnungsausschuss und der Wohnungskommission. Nach ihrem Ausscheiden aus dem Gemeinderat blieb sie noch einige Jahre als „Sachkundige Einwohnerin“ im Kulturausschuss der Stadtpolitik verbunden.

Ihr Engagement als Stadträtin galt vor allem der Unterstützung für alternative und experimentelle Formen der Kultur. Gertraude Ils trat dafür ein, dass das Kinder- und Jugendtheater eine eigene Spielstätte im Marienbad erhielt, unterstützte die Einrichtung des Kommunalen Kinos, das Archiv für Soziale Bewegungen, den Arbeitskreis Alternative Kultur (AAK) und andere Gruppen. Darüber hinaus verstand sie sich auch als Mittlerin zwischen der Stadtpolitik und der Kulturszene. Bis heute genießt sie in vielen Gruppen und Kulturinstitutionen hohes Ansehen. Anlässlich des 100. Geburtstags vor fünf Jahren rief die Freiburger SPD den „Gertraude-Ils-Preis“ für Projekte der kulturellen Bildung ins Leben.



Die Autobiographie von Dr. Gertraude Ils in der DAB-Publikation „Nun gehen Sie hin und heiraten Sie!“ – Die Töchter der Alma mater im 20. Jahrhundert, hg. von Isolde Tröndle-Weintritt und Petra Herkert, Freiburg, 1997

Frau Dr. Ils ist seit den 70er Jahren Mitglied der Regionalgruppe Freiburg des DAB und ein großes Vorbild, denn ihre Fähigkeiten präzise zu analysieren, differenziert aber verständlich zu formulieren und frei und mutig die eigene Meinung zu äußern, sind beeindruckend. Die Autobiographie, die Frau Dr. Ils in dem vom DAB-Freiburg 1997 im Kore-Verlag herausgegebenem Buch „Nun gehen Sie hin und heiraten Sie!“ – Die Töchter der Alma mater im 20. Jahrhundert“ veröffentlicht hat, ist auch heute noch für junge Mitglieder eindrucksvoll und bereichernd. Im Namen der Regionalgruppe Freiburg, beglückwünscht die Vorsitzende, Dr. Margarete Finck, die Jubilarin.

Quelle für den Lebenslauf: *Altstadträtin Gertraude Ils wird am 16. April 103 Jahre alt - Älteste Freiburger Kulturpolitikerin und Sozialdemokratin war von 1975 bis 1984 Mitglied des Gemeinderats.* Presseinformation des Presse- und Öffentlichkeitsreferats der Stadt Freiburg vom 12.4.12, erschienen in: REGION TRENDS. DIE INTERNETZEITUNG FÜR STRAßBURG - FREIBURG - BASEL - SCHWARZWALD.

Liebe Frau Dr. Ils,
ich darf Ihnen von der Ortsgruppe Freiburg des Deutschen Akademikerinnenbundes (DAB) die besten Wünsche zu Ihrem 105. Geburtstag übermitteln!

Sie sind für uns in der Tat ein ermutigendes Vorbild. Sie haben engagiert die Perspektive von Frauen in Entscheidungsgremien der Stadt Freiburg eingebracht. In Ihrer Autobiographie kommen Sie zu dem Schluss, dass Frauen andere Fragen stellen, andere Probleme aufspüren als Männer und andere Prioritäten setzen und dass im öffentlichen Leben diese weiblichen Elemente nur unzureichend berücksichtigt werden, da in den Leitungsfunktionen viel zu wenige Frauen vertreten sind.

Ich erinnere mich noch an den Empfang im Freiburger Rathaus anlässlich der Bundesversammlung des Deutschen Akademikerinnenbundes im Jahre 2008. Nachdem die offiziellen Reden, in denen vor allem die damals aktuellen Errungenschaften zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf angesprochen wurden, beendet waren, ergriffen Sie das Wort und erklärten uns bestimmt „Aber Frauen müssen auch Cheffinnen werden!“ Da hatten Sie natürlich völlig Recht, die Frauen müssen dahin, wo entschieden wird. Diese Botschaft ist bei uns angekommen und als Kernthema in der DAB-Regionalgruppe Freiburg fest verankert. In den letzten Jahren beschäftigten wir uns an zahlreichen Gruppenabenden mit den Themen „Frauen in Führungspositionen“, „Frauen in Verantwortung“ oder „Frauen und Macht“ und führten dazu öffentliche Veranstaltungen durch. Dabei ist auch immer wieder von Ihnen, Frau Dr. Ils die Rede, denn Sie sind uns diesbezüglich ein großes Vorbild und wir sind stolz und dankbar, dass Sie Ehrenmitglied der Regionalgruppe Freiburg des Deutschen Akademikerinnenbundes sind.

Mit den besten Wünschen und herzlichen Grüßen
Ihre

Dr. Margarete Finck, Vorsitzende der DAB-Regionalgruppe Freiburg

Vorstand DAB-Regionalgruppe Freiburg: Dr. Margarete Finck, Dr. Marlies Streichan, Prof. Dr. Ursula Probst, Cordula Maier
Bankverbindung: Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau (BLZ: 680 501 01) Konto: 10082094